

## Tragende Säule der Bergischen Universität: Prof. Norbert Koubek in den (Un-)Ruhestand verabschiedet



Abschied nach 36 Jahren:  
Prof. Dr. Norbert Koubek.

Fotos Michael Mutzberg

Braukmann: Er habe seine Kollegen immer motiviert, beruhigt, ermuntert und integriert.

Laudator Honorarprofessor Dr. Wolfgang Baumann betonte, Koubek habe als Pionier den Elfenbeinturm Universität für die Unternehmen der Region geoffnet. Dr. Baumann zeigte sich erfreut, dass Koubek jetzt nur als aktiver Hochschullehrer verabschiedet werde, dem Wissenschaftsbetrieb aber weiterhin erhalten bleibt, u.a. im neuen Zentrum für Weiterbildung der Bergischen Universität. Gemeinsam mit Prof. Matthes und Prof. Braukmann überreichte Baumann dem Geehrten die Festschrift „Innovation und Internationalisierung“.

Koubeks Akademischer Schüler Dipl.-Ok. Jan H. van Dinther zeichnete das Bild eines dynamischen Professors. Die fachlichen Diskussionen und menschlichen Erlebnisse mit Prof. Koubek, u.a. auf zahlreichen Exkursionen, hätten seine Studentinnen und Studenten für das Leben geprägt. In seinen 72 Semestern an der Bergischen Universität haben tausende Studierende die Veranstaltungen von Prof. Koubek besucht. Der Wirtschaftswissenschaftler pflegte den freien Gedankenaustausch zwischen Studierenden und ihrem akademischen Lehrer, so Honorarprofessor Baumann.

Von 1962 bis 1967 studierte Norbert Koubek Volkswirtschaftslehre an der Universität Frankfurt und war anschließend Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kreditwesen der Uni Frankfurt, wo er 1969 promovierte. Er war als Wissenschaftlicher Referent im Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Institut des Deutschen Gewerkschaftsbundes in Düsseldorf tätig, bevor er 1974 als Professor für Wirtschaftswissenschaft, insbesondere Arbeitswirtschaft, an die Bergische Universität berufen wurde. 1994 formierte Prof. Koubek sein Lehr- und Forschungsgebiet um in Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Innovationsmanagement und Produktionswirtschaft. Norbert Koubek verfasste rund 100 wissenschaftliche Publikationen und ist Mitglied in zahlreichen wissenschaftlichen Vereinigungen und Unternehmensorganen.

Es war Prof. Koubeks besonderes Anliegen, Absolventen der Bergischen Universität eine langfristige Bindung an „ihre“ Uni zu ermoglichen. Unter seiner Federführung gründeten Mitglieder, Ehemalige und Freunde des damaligen Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften den Absolventen-Verein WTALumni. Im Sommer 2003 standen erstmalig in der Geschichte der Bergischen Universität Absolventen des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in der Historischen Stadthalle Wuppertal auf der Bühne und wurden im Beisein von Professoren, Freunden, Eltern und Kommilitonen geehrt. Anschließend feierten und tanzten sie gemeinsam beim Sommerball.

Aus dem Sommerball wurde der Universitatsball – mittlerweile eine feste Größe im gesellschaftlichen Leben der Bergischen Region. „Ich nenne ihn auch den Norbert-Koubek-Ball“, so Wolfgang Baumann.

<http://koubek.wiwi.uni-wuppertal.de>

*Mit der Vorlesung „Ein Urphänomen und seine Wirkung – Die Macht des Lichts und ihre ökonomischen Folgen“ hat sich der Wirtschaftswissenschaftler Prof. Dr. Norbert Koubek (68) von Kollegen, Mitarbeitern, Akademischen Schülern und Studierenden verabschiedet. Nach 36 Jahren an der Bergischen Universität Wuppertal wird der Wahl-Remseider, tragende Säule seines Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft, als langjähriges Senatsmitglied aber auch der Bergischen Universität insgesamt, zum Ende des Sommersemesters emeritiert.*

Prof. Dr. Michael Fallgatter, Dekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft – Schumpeter School of Business and Economics, bezeichnete Prof. Koubek bei seiner feierlichen Verabschiedung im Hörsaalzentrum auf dem Freudenberg als „Katalysator“. Koubek, 1988 bis 1989 Dekan des Fachbereichs, habe die „systematische Reaktionsgeschwindigkeit des Fachbereichs erhöhet, ohne sich selbst zu verbrauchen. Er ist immer noch voll Energie, und das ist bewundernswert“, so Prof. Fallgatter.

Prof. Dr. Winfried Matthes, Dekan von 1991 bis 2005, hob die großen Verdienste Prof. Koubeks, seine Tat- und Überzeugungskraft, bei Aus- und Umbau des Fachbereichs in den 80er und 90er Jahren hervor. Über die ganz besondere Kollegialität Norbert Koubeks sprach Prof. Dr. Ulrich



Das Festkomitee mit dem Geehrten (v.l.n.r.): Prof. Dr. Ulrich Braukmann, Honorarprofessor Dr. Wolfgang Baumann, Prof. Dr. Norbert Koubek und Prof. Dr. Winfried Matthes.



„Ein Urphänomen und seine Wirkung“, Abschiedsvorlesung von Prof. Koubek im Hörsaalzentrum auf dem Campus Freudenberg (v.l.n.r.): Prof. Braukmann, Sparkassen-Chef Dr.h.c. Peter Vaupel, Prof. Matthes, Inge Koubek, Dekan Prof. Dr. Michael Fallgatter, Rektor Prof. Dr. Lambert T. Koch, Dr. Baumann und Dipl.-Ok. Jan H. van Dinther.